



Schuljahr 2024/25



«Das Wichtige ist, nicht aufzuhören zu fragen.
Neugier hat ihren eigenen Grund zu existieren.»

Albert Einstein

Begeisterung ist alles

Ein neues Schuljahr steht bevor – eine Zeit voller neuer Begegnungen, neuer Inhalte und vieler interessanter Möglichkeiten, die von unseren Schülerinnen und Schülern entdeckt werden wollen.

Zum Schulstart möchte ich einen besonderen Aspekt hervorheben, der den Lernerfolg und die positive Entwicklung der Schülerinnen und Schüler massgeblich beeinflusst: es ist die Begeisterung.

Begeisterung ist der Schlüssel, der Lerninhalte, Werte und Erfahrungen dauerhaft verinnerlichen lässt. Wenn Schülerinnen und Schüler mit Freude und Interesse Neues lernen, bleibt das Gelernte nicht nur im Kopf, sondern auch im Herzen. Doch diese Begeisterung kommt nicht von allein. Sie entsteht durch das Zusammenspiel vieler Faktoren – und dabei spielen alle beteiligten Personen eine zentrale Rolle – sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrpersonen.

Die Begeisterung, die die Schülerinnen und Schüler mitbringen, wenn sie Neues lernen, ist ansteckend. Sie ist der Funke, der Neugier weckt und den Wunsch entfacht, sich Herausforderungen zu stellen und über sich hinauszuwachsen. Ebenso wichtig ist die Begeisterung der Lehrpersonen, die diese Freude am Lernen nicht nur teilen, sondern auch im Unterricht ausstrahlen. Mit ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft für ihren Beruf schaffen sie eine inspirierende Lernatmosphäre, in der sich die Schülerinnen und Schüler entfalten können.

Freuen wir uns gemeinsam auf das neue Schuljahr und begeistern wir uns für das Neue, für das Unbekannte. Ihre Unterstützung, Ihr Interesse und Ihre positive Einstellung sind dabei von unschätzbarem Wert. Gemeinsam können wir eine starke Gemeinschaft bilden, die unsere Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg begleitet und unterstützt.

Herzliche Grüsse und auf ein erfolgreiches Schuljahr!

Kilian Summermatter
Schuldirektor



Ein Startschuss für grossartige Erlebnisse und Erfolge! Entdecken und wachsen!

Der erste Schultag ist nicht nur für die Kinder, die neu eingeschult werden, ein aufregendes Abenteuer. Auch Schülerinnen und Schüler, die in eine höhere Klasse wechseln, erleben den Beginn eines neuen Schuljahres als einen Moment voller Möglichkeiten und Herausforderungen. Egal in welchem Alter oder in welcher Phase der Schullaufbahn – jeder Schulanfang ist der Beginn eines neuen Kapitels im Leben unserer Kinder und Jugendlichen.

Während der gesamten Schulzeit lernen wir nicht nur grundlegende Fertigkeiten wie Lesen, Schreiben und Rechnen, sondern auch soziale Fähigkeiten wie Freundschaften schliessen und Konflikte lösen. Lehrpersonen sind dabei wichtige Begleiter. Sie stärken das Selbstvertrauen der Kinder und Jugendlichen und fördern ihre Talente. Engagierte Lehrpersonen können viel bewirken und entscheidend dazu beitragen, die Weichen für den weiteren Lebensweg zu stellen.

In der Schule lernen wir auch, dass der Weg genauso wichtig ist wie das Ziel. Durch Herausforderungen wie neue Lerninhalte oder Konflikte mit Freunden werden wertvolle Erfahrungen gesammelt. Wir lernen, dass es in Ordnung ist, Fehler zu machen und dass wir aus Fehlern lernen und an ihnen wachsen können. Jedes neue Schuljahr ist der Beginn einer spannenden Reise ins Unbekannte. Jede Schülerin und jeder Schüler hat das Potenzial, Grosses zu leisten und die Schulzeit ist der Ausgangspunkt für dieses Abenteuer. Es ist eine Zeit des Entdeckens, des Ausprobierens und des Wachsens. Mögen alle Schülerinnen und Schüler den Mut haben, ihren Träumen zu folgen und die Welt zu entdecken.

Als Gemeindepräsidentin von Naters wünsche ich allen einen guten Start ins neue Schuljahr. Mein Schulweg führte damals täglich am Junkerhof vorbei. Dass ich einmal Präsidentin sein würde, war nicht voraussehbar, nicht planbar und hätte ich mir auch nicht träumen lassen. Eure Wege und die Welt stehen euch offen. Nutzt eure Chance, lernt mit Begeisterung und habt den Mut, eure Träume zu verwirklichen.

**Charlotte
Salzmann-Briand**
Gemeindepräsidentin



Organisation Schuljahr 2024/25

Liebe Schülerinnen und Schüler, niemand ist perfekt, aber jeder ist einzigartig. Freut euch auf neue Freundschaften, auf neues Wissen und Können, genießt es mit anderen zu lachen und zu lernen. Die Schulleitung wünscht allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften einen guten Start ins neue Schuljahr sowie viele kurzweilige und erfolgreiche Stunden im Schulalltag.

Einschulungsalter

Der Besuch des Kindergartens ist obligatorisch und zwar nach folgenden Geburtsdaten (siehe Tabelle unten).

Erster Schultag

Schulbeginn

Montag, 19. August 2024, ganztags

- **Klassen 1H und 2H:** Die 1H wird den Unterricht vormittags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr besuchen, die 2H nachmittags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Die Kinder erhalten von den Lehrpersonen die Informationen zum ersten Schultag mit separater Post. In Birgisch gestalten sich die Unterrichtszeiten wie folgt:
1H von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr in Begleitung der Eltern
2H von 13.10 bis 15.40 Uhr.
- **Klassen 3H:** In Naters bereiten die Lehrpersonen und die Elterngruppe Primarschule den Kindern und ihren Eltern einen speziellen Empfang zum ersten Schultag. Die kleine Willkommensfeier beginnt um 09.00 Uhr in der Turnhalle Turmmatta. In Birgisch werden die Kinder von der Klassenlehrperson eingeladen und begrüsst.
- **Klassen 4H bis 8H:** Die Kinder der Klassen 4H bis 8H treffen sich am ersten Schultag um 09.00 Uhr in ihrem Schulzimmer. In Birgisch dauert der Unterricht von 09.10 Uhr bis 11.10 Uhr.
- **90S:** Die Schüler und Klassenlehrpersonen treffen sich um 09.00 Uhr vor dem Orientierungsschulhaus beim Haupteingang. Nach der Begrüssung begeben sich die Klassen in ihre Klassenzimmer.
- **100S und 110S:** begeben sich direkt in ihre Klassenzimmer.

UNTERRICHTSZEITEN ERSTER SCHULTAG NATERS

	Vormittag	Nachmittag
1H	10.00 – 11.00	
2H		13.30 – 16.00
3H–6H	09.00 – 11.00	13.30 – 16.00
7H–110S	09.00 – 11.00	13.25 – 16.00

EINSCHULUNGSALTER

Schuleintritt	Kinder geboren zwischen
Schuljahr 2024/25	01.08.2019 – 31.07.2020
Schuljahr 2025/26	01.08.2020 – 31.07.2021

UNENTGELTLICHKEIT

Mit dem Urteil des Bundesgerichts vom 7. Dezember 2017 wurde die in Artikel 19 der Bundesverfassung verankerte Auslegung des unentgeltlichen Unterrichts der obligatorischen Schulzeit präzisiert und betont, dass sich diese auf alle notwendigen Mittel erstreckt, die unmittelbar dem Zweck der obligatorischen Schulzeit dienen.

Die Schulleitung hat in Absprache mit den Verantwortlichen der Gemeinde und Lehrpersonen dieses Anliegen besprochen und einen Vorschlag ausgearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler werden jeweils zu Beginn des Schuljahres mit einem notwendigen Grundstock an Unterrichtsmaterialien ausgerüstet. Anfallende Kosten im Bereich Mobilität und ausserschulische Aktivitäten werden von der Gemeinde übernommen.

Die Eltern sind nach wie vor für die persönliche Ausstattung verantwortlich: Schultasche (ab 3H), Etui, Schürze, Hausschuhe, Sporttasche, Schuhe und Kleider für sportliche Aktivitäten (auch im Freien), Hüllen und Etiketten für Bücher und Hefte, Schwimmutensilien und persönliche Pflege- und Hygieneartikel.

Sollte ein Kind dem von der Schule zur Verfügung gestellten Material zu wenig Sorge tragen, es verlieren oder mutwillig beschädigen, muss das Material selbst wiederbeschafft werden. Das Gleiche gilt für den aufgebrauchten Grundstock. Wir bitten die Eltern deshalb, ihr Kind zu einem sorgsamem Umgang mit dem Unterrichtsmaterial anzuhalten.

Sonderbusse erster Schultag

Am Vormittag des ersten Schultages sind die in der Tabelle unten ersichtlichen Sonderbusse im Einsatz. Am Nachmittag gelten die offiziellen Fahrpläne.

FAHRPLAN SCHULEN NATERS ERSTER SCHULTAG

Strecke	Haltestelle	Abfahrtszeiten	Anzahl Busse
Blatten – Naters	Blatten ab	08.30 Uhr	1 Extra-Postauto ab Blatten
		08.38 Uhr	1 Extra-Postauto ab Hegdorn
Mund – Birgisch – Naters	Mund ab	08.35 Uhr	Extra-Postauto
	Birgisch ab	08.39 Uhr	
Naters – Blatten	Marktplatz ab	11.23 Uhr	Richtung Blatten:
		11.15 Uhr	1 offizielles Postauto bis Hegdorn 1 Extra-Postauto bis Blatten
Naters – Birgisch – Mund	Bammatta ab	11.10 Uhr	Richtung Mund: 1 Extra-Postauto
Birgisch – Mund	Eiholz ab	08.27 Uhr	Oberi Warbflie kann nicht bedient werden. Haltestelle Kummegga
Mund – Birgisch	Roose	08.20 Uhr	
	Mund	11.05 Uhr	statt 11.20 Uhr: 15 Minuten früher
Birgisch – Mund – Roose	Birgisch	11.20 Uhr	statt 11.35 Uhr: 15 Minuten früher

Schülertransport Schuljahr 2024/25

Alle Schülertransporte in Naters, Mund und Birgisch werden von PostAuto Oberwallis durchgeführt. Die aktuellen Fahrpläne sind auf der Schul-Webseite abgelegt: www.schulen.naters.ch

Damit sich das Gedränge beim Einsteigen auf dem Marktplatz in Grenzen hält, steigen die Kinder der Klassen 1H bis 4H vorne ein und setzen sich in den vorderen Teil des Postautos. Die Kinder der Klassen 5H und 6H benützen den hinteren Eingang und setzen sich grundsätzlich in den hinteren Teil des Postautos. Die Kinder vom Weiler Hegdorn werden gebeten, den Beiwagen zum offiziellen Kurs um 11.23 Uhr ab Marktplatz zu benutzen.

Auf der Strecke Naters-Blatten-Naters sollte allen Kindern jeweils ein Sitzplatz zur Verfügung stehen. Schwierig wird es nur beim Schülerkurs, welcher 13.00 Uhr ab Blatten fährt. Da dieser aus fahrplantechnischen Gründen zum OS-Schulhaus Bammatta fährt, müssen die Schülerinnen und Schüler der 7H bis 11OS diesen Kurs benutzen. Am Mittag steigen die Schülerinnen und Schüler der 7H bis 11OS Richtung Blatten auf dem Marktplatz um. **Die Schulleitung empfiehlt den Eltern, dass die Kinder der 5H und 6H möglichst den fahrplanmässigen Kurs um 12.59 Uhr ab Blatten benutzen.**

ZUSATZKURS SCHULJAHR 2024/25

Ab Schulbeginn verkehrt an Schultagen ein Zusatzkurs ab Naters Marktplatz nach Naters Massa-Wildi. Die Linienführung erfolgt in der Gegenrichtung der normalen Ortsbus-Linie. Für die Benutzung ist ein Ortsbus-Fahrausweis nötig (Einzelbillet, Mehrfahrtenkarte, Monatsabo, Jahresabo, GA).

Fahrplan Naters Marktplatz – Naters Massa-Wildi

Naters Marktplatz	11.31 Uhr
Naters Naterloch	11.33 Uhr
Naters Tschill-Bammatta	11.34 Uhr
Naters Schulhaus Bammatta	11.34 Uhr
Naters Venezia	11.35 Uhr
Naters Junkerbiel	11.35 Uhr
Naters Weingarten	11.36 Uhr
Naters Massa-Wildi	11.37 Uhr

Impressum

INFO erscheint
6 bis 8 Mal pro Jahr
48. Jahrgang, August 24
Auflage 5'400 Exemplare
INFO geht gratis an
alle Haushalte von Naters

Herausgeberin
Gemeinde Naters
Junckerhof
3904 Naters
info@naters.ch
www.naters.ch

Redaktion
Kilian Summermatter
Schuldirektor
schuldirektion@naters.ch
www.schulen.naters.ch

Druck
Kuvertdruck Zurwerra AG
www.kuvertdruckzurwerra.ch
Gestaltung
werbstatt Sara Meier
www.werbstatt.net

**Energiestadt Naters**
european energy award
Kontakt INFO
Gemeinde Naters, Kirchstrasse 3, 3904 Naters
Tel. 027 922 75 75, Fax 027 922 75 65

Primarschule 1H/2H

Unterrichtszeiten Die Unterrichtszeiten sind auf www.schulen.naters.ch abgelegt.

Informationen

- **Schulbesuch 1H/2H:** Im ersten Schuljahr 1H wird der Unterricht halbtags (4 Halbtage à 4 Lektionen), im zweiten Schuljahr 2H ganztags (7 Halbtage à 3 bzw. 4 Lektionen) besucht. Die Unterrichtszeiten sind auf der Schul-Webseite aufgeführt.
- **Tagesstrukturen:** Auf vorangehende Anmeldung steht ab 06.30 Uhr eine von der Gemeinde organisierte Vorschulbetreuung zur Verfügung. Die verschiedenen Angebote zu den Tagesstrukturen finden Sie ab Seite 26 in diesem **INFO**.
- **Aufteilung auf Quartiere:** Die Einteilung der Kinder erfolgt jeweils nach Wohnquartier. Die Kinder der Schulorte Mund und Birgisch besuchen den Kindergarten im Schulhaus Birgisch.
- **Zuteilung:** Die Zuteilung der Kinder auf die verschiedenen Standorte erfolgt durch die Schulleitung. Für die Zuteilung massgebend sind der Ort bzw. das Quartier, in welchem sich das Kind dauernd aufhält (Ort, in welchem es während des überwiegenden Teils der Schulwoche übernachtet = Wohnort).
- **Regelmässiger Schulbesuch:** Die Eltern verpflichten sich, dass ihre Kinder den Unterricht regelmässig besuchen, dass sie sich an die obligatorischen Vorgaben halten und dass sie insbesondere den Schul- und Ferienplan respektieren.
- **Kein Sonderurlaub:** Für Schneesportkurse während der Schulzeit im Januar/Februar kann kein Sonderurlaub gewährt werden.

Lehrpersonen

Klassenlehrpersonen Birgisch/Mund

Schulhaus Birgisch



Carmen Berchtold



Evi Zenhäusern

Klassenlehrpersonen Naters

Bammatta A



Alexa Schmidt



Nicole Summermatter

Bammatta B



Natalia Kaufmann



Angela Eggel

Bammatta C



Annelise Müller

Sand A



Geraldine Furrer

Sand B



Sarah Carlen

Turmmatta A



Noemi Werlen



Adriana Imhof

Turmmatta B



Chantal Klingele

Turmmatta C



Laura Blumenthal



Katja Mammone

Turmmatta D



Elisa Graven

Primarschule 3H bis 8H

Unterrichtszeiten Die Unterrichtszeiten sind auf der Schul-Webseite abgelegt: www.schulen.naters.ch

Informationen

- **Schulweg:** Die Schulleitung empfiehlt den Eltern, ihr Kind nicht mit dem Auto zur Schule zu fahren. Lassen Sie Ihr Kind zur Schule laufen oder mit dem Fahrrad kommen. Falls Sie auf das Auto angewiesen sind, lassen Sie Ihr Kind bei der Zentrumsanlage aussteigen. So entlasten Sie die enge Schulhausstrasse und tragen zur Sicherheit auf dem Schulweg bei.
- **Studentafel:** Die Studentafel (siehe Tabelle auf Seite 7) für die deutschsprachigen Primarschulen ist seit Beginn des Schuljahres 2015/16 in Kraft und hat verbindlichen Charakter.
- **Hilfs- und Sondermassnahmen**
 - Pädagogische Schülerhilfe (PSH) als prioritäre Unterstützung
 - Begleitetes Studium ausserhalb der Unterrichtszeit: Den Schülerinnen und Schülern des Zyklus 2 (5H–8H), welche bei der Erledigung der Hausaufgaben zusätzliche Hilfe benötigen, wird ein begleitetes Studium nach 16.00 Uhr angeboten. Diese Lektionen werden von Primarlehrpersonen mit stufengerechter Ausbildung erteilt. Margrit Loretan (5H), Corinne Salzmann (6H), Benno Sormani (7H/8H), Laura Blumenthal (7H/8H) und Isabelle Hutter (5H–8H in Birgisch und Mund) unterrichten jeweils am Montag, Dienstag oder Donnerstag von 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr im Rahmen des begleiteten Studiums. Die Anmeldung erfolgt durch die Klassenlehrperson in Absprache mit den Eltern. Gesprochen werden 8 bis 12 Wochen-Lektionen mit maximal 6 Schülern in der Gruppe.
 - Deutsch für Fremdsprachige: Stützkurse für fremdsprachige Schüler
 - Aufgabenhilfe 3H/4H: Anmeldung zu Beginn des Schuljahres (Semesterbeitrag Fr. 80.–). Montag, Dienstag und Donnerstag unter der Leitung von Elisabeth Bohnet und Maria-Theresia Meichtry mit Unterstützung von Studentinnen und Studenten.
- **Schneesporttage:** Die Schulen Naters geben allen Schülerinnen und Schülern der Primarschule Gelegenheit, Erfahrungen im Schneesport zu sammeln. Ausgebildete Schneesportlehrpersonen betreuen die Kinder im Wintersportgebiet auf der Belalp:
 - Zeitpunkt: Januar 2025
 - 4 Halbtage innerhalb einer Woche
 - Schneesportausrüstung (Ski, Stöcke, Schuhe) kann gemietet werden. Die Gemeinde Naters übernimmt die Kosten.
 - Zeitpunkt und Organisation der Schneesportwoche werden von der Klassenlehrperson rechtzeitig bekannt gegeben.
 - Die Teilnahme an den Schneesporttagen ist für alle Kinder verpflichtend.
- **Fundgrube:** Es kommt immer wieder vor, dass Kinder Kleider, Uhren, Schmuck, usw. in der Turnhalle oder im Schulhaus liegenlassen. Alle gefundenen Gegenstände werden im Foyer des Schulhauses Turmmatta abgelegt (siehe Hinweisschilder):
 - Schaukasten bei der Lehrgarderobe: Uhren, Schmuck, ...
 - Kleiderhaken bei der Lehrgarderobe: Kleider, Schuhe, Schultaschen, ...

NATISCHER SINGVÖGEL – UNSER KINDERCHOR 4H BIS 6H

Unsere Singvögel werden im neuen Schuljahr von Dajana Pfammatter geleitet. Neben den traditionellen Auftritten an Weihnachten und bei der Erstkommunion wird es sicherlich wieder ein spannendes Jahr für die Kinder.

*Die Proben unseres «Schulchores» finden jeweils am **Donnerstagnachmittag während der offiziellen Unterrichtszeit** statt. Die Kinder haben den Anmeldebrief mit den notwendigen Informationen bereits erhalten.*

*Der Anmeldebrief wurde bereits im Juni abgegeben. Ein Unkostenbeitrag von Fr. 30.– wird im Verlauf des Schuljahres eingezogen. Die Proben beginnen am **Donnerstag, den 29. August 2024**.*

STUNDENTAFEL

Bildungsbereich	Fachbereich	Zyklus 1				Zyklus 2				Total 3H – 8H
		1H	2H	3H	4H	5H	6H	7H	8H	
Sprachen	Deutsch inkl. Schrift			8	8	8	8	8	8	48
	Französisch	30 – 35%	30 – 35%			3	3	2	2	10
	Englisch							2	2	4
Mathematik		15 – 20%	15 – 20%	6	6	6	6	6	6	36
Naturwissenschaften, Sozial- und Geisteswissenschaften	Natur, Mensch, Gesellschaft	15 –	15 –	3	3	4.5	4.5	4.5	4.5	24
	Religion	20%	20%	1	1	1	1	1	1	6
Musik, Kunst, Gestalten	Bildnerisches Gestalten			2	2	1.5	1.5	1	1	9
	Techn./Textiles Gestalten	20 –	20 –	3	3	3	3	3	3	18
	Musik	25%	25%			2	2	1.5	1.5	11
Bewegung und Sport		5 – 10%	5 – 10%	3	3	3	3	3	3	18
Allgemeine Bildung		5 – 10%	5 – 10%							1H – 8H
Total		16	24	28	28	32	32	32	32	220

Lehrpersonen

Klassenlehrpersonen Birgisch/Mund

3H/4H



Patricia Mammone

5H/6H



Fabienne Imstepf

7H/8H



Marc Werlen

Klassenlehrpersonen Naters

3Ha



Mrika Ljaci

3Hb



Doris Mutter

3Hc



Regula Gertschen



Manuela Briand

3Hd



Doris Hofer

3He



Cornelia Volken



Regula Klingele

4Ha



Vanessa Perren

4Hb



Sibylle Werner

4Hc



Nadin Nanzer

4Hd



Sonja Salzmänn



Monique Martig

5Ha



Tamara Schaller

5Hb



Belinda Salzmänn

5Hc



Philipp Jeitziner

5Hd



Marianne Sieber

5Hd



Melanie Kreuzer

6Ha



Dijana Antik

6Hb



Roger Imoberdorf

6Hc



Claudia Eggel

6Hd



Kerstin Ruppen

6Hd



Alicia Taugwalder

6He



Jasmine Ritz

7Ha



Céline Bonvin

7Hb



Noah Pfammatter

7Hc



Christoph Mutter

7Hd



Marvin Fux

7He



Chanel Demontis

7Hf



Karin Pfammatter

8Ha



Michelle Imesch

8Hb



Mirjam Imhof

8Hb



Marco Zurbriggen

8Hc



Melanie Zahno

8Hd



Hans-Ruedi Stoffel

8He



Melanie Burgener



Michaela Gsponer

Fachlehrpersonen PS



Sally Bittel



Simon Gattlen



Isabelle Hutter



Mirjam Imhof



Anina Salzmännli



Lenja Salzmännli



Katja Schnydrig



Benno Sormani



Cornelia Volken



Marianne Wicht



Christoph Abgottspon



Benedikt Burtscher

Religion



Marlen Kern



Michèle Stoffel



Stefan Ambord



Andrea Bayard



Stephanie Cathrein



Cilly Franzen

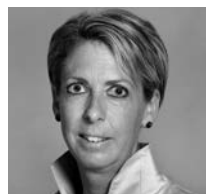
PSH/DfF



Lea Imhof



Sieglinde Kuonen



Margrit Loretan



Sippert Millius



Gabriela Minnig



Regula Ritler

TTG



Corinne Salzmännli



Magda Salzmännli



Silvia Schwery



Silvia Walker



Andrea Zurwerra



Melanie Ammann



Andrea Bayard



Regula Ritler



Rachel Rotzer



Katja Schnydrig



Marianne Wicht

Zimmerzuteilung

PRIMARSCHULHAUS TURMMATTA

Stockwerk	Zimmer	Lehrperson/Spezialraum	Klasse/ Fach
3. OG	35	Andrea Zurwerra	PSH
	34	Sibylle Werner	4Hb
	33	Mrika Ljaci	3Ha
	32	Nadin Nanzer	3Hc
	31	Katja Schnydrig Melanie Ammann	TG 3
2. OG	30	Sippert Millius	PSH
	29	Vanessa Perren	4Ha
	28	Regula Klingele	3He
	27	Sonja Salzmann	4Hd
	26	Marianne Wicht	TG 2
1. OG	25	Natascha Imboden	VSU
	24	Regula Gertschen	3Hc
	23	Doris Hofer	3Hd
	22	Doris Mutter	3Hb
	21	Rachel Rotzer Andrea Bayard	TG 1
EG	17	Silvia Schwery	Dff
	15/16	Elisa Graven	1H/2H D
	14	Chantal Klingele	1H/2H B
	13	Lehrerzimmer	
	11	Michèle Stoffel	Religion
UG	5	Laura Blumenthal	1H/2H C
	4	Werkraum	
	3	PC-Raum	
	2	Facility (FM) Marcel Perren	
	1	Noemi Werlen	1H/2H A

PRIMARSCHULHAUS ORNAVASSO

Stockwerk	Zimmer	Lehrperson/Spezialraum	Klasse/ Fach
4. OG	41	Philipp Jeitziner	5Hb
	42	AMO	
	43	Michèle Stoffel Christoph Abgottspon	Religion
3. OG	31	Melanie Kreuzer	5Hd
	32	Mediation/VSU Sonja Salzmann	
	33	Corinne Salzmann	PSH
2. OG	34	Magda Salzmann	PSH
	21	Margrit Loretan	Dff
	22	Marianne Sieber	5Hc
	23	Corinne Imwinkelried	SSA
1. OG	24	Tamara Schaller	5Ha
	11	Alicia Taugwalder	6Hd
	12	Jasmine Ritz	6He
EG	13	Schulleitung PS Simon Gattlen	
	14	Roger Imoberdorf	6Hb
	01	Lehrerzimmer	
	02	Claudia Eggel	6Hc
UG	03	Kopier-, Besprechungszimmer	
	04	Dijana Antik	6Ha
	U1	Küche, Heizung	
UG	U2	Sieglinde Kuonen	Dff
	U3	Medienraum	
	U4	Lager, Werkraum	

PRIMARSCHULHAUS BAMMATTA

Stockwerk	Zimmer	Lehrperson/Spezialraum	Klasse/ Fach
2. OG	24	Christoph Mutter	7Hc
	23	Noah Pfammatter	7Hb
	22	Chanel Demontis	7He
	21	Marvin Fux	7Hd
1. OG	14	Michelle Imesch	8Ha
	13	Hans-Ruedi Stoffel	8Hd
	12	Marco Zurbriggen	8Hb
	11	Melanie Burgener	8He
EG	4	Céline Bonvin	7Ha
	3	Melanie Zahno	8Hc
	2	Aula/Mehrzweckraum	
	1	Lehrerzimmer	
	205*	Karin Pfammatter	7Hf

*Zimmer im Regionalschulhaus Bammatta

Orientierungsschule Naters

Eine Unterrichtslektion dauert 45 Minuten. Für den Zimmerwechsel stehen 5 Minuten zur Verfügung. Türöffnung ist morgens um 07.30 Uhr und nachmittags um 13.00 Uhr.

UNTERRICHTSZEITEN

	Unterrichtszeiten
1. Lektion	08.00 – 08.45 Uhr
2. Lektion	08.50 – 09.35 Uhr
	Pause
3. Lektion	09.55 – 10.40 Uhr
4. Lektion	10.45 – 11.30 Uhr
	Mittag
5. Lektion	13.25 – 14.10 Uhr
6. Lektion	14.15 – 15.00 Uhr
	Pause
7. Lektion	15.15 – 16.00 Uhr

EINTEILUNG

Stufe	Stammklassen	Klassen im Niveaufach	Klassenlehrperson
9OS	9A, 9B, 9C, 9D, 9E	9OS ₁ , 9OS ₂ , 9OS ₃ , 9OS ₄ , 9OS ₅ , 9OS ₆	Mathematik
10OS	10A, 10B, 10C, 10D	10OS ₁ , 10OS ₂ , 10OS ₃ , 10OS ₄	Deutsch
11OS	11A, 11B, 11C	11OS ₁ , 11OS ₂ , 11OS ₃ , 11OS ₄	Deutsch

STUNDENTAFEL ORIENTIERUNGSSCHULE

Fächer	9OS	10OS	11OS	Bemerkungen
	h/Woche	h/Woche	h/Woche	
Deutsch	5	5	5	Niveaufach in der 9 bis 11OS
Mathematik	5	5	5	Niveaufach in der 9 bis 11OS
Französisch	3	3	3	Niveaufach ab der 10OS 9OS Französischunterricht in Teilklassen
Natur und Technik	2	3	3	Niveaufach ab der 10OS 9OS Allgemeines Fach, Unterricht in der Stammklasse
Englisch	3	2	3	Allgemeines Fach Ab der 10OS Englischunterricht in Teilklassen
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)	1.5	1.5	1	Allgemeines Fach Zwei Lektionen/Semester im Wechsel mit Technischem Gestalten/ Halbklassen
Geografie, Geschichte	2	2	3	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
Ethik, Religionen, Gemeinschaft (ERG)	1	1	1	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse 9/10OS zusätzlich katechetische Fenster (vier Nachmittage)
Bildnerisches Gestalten (BG)	2	2	1	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
Technisches Gestalten (TG, 9/10OS) Techn. & Textiles Gestalten (TTG, 11OS)	1.5	1.5	1	Allgemeines Fach Zwei Lektionen/Semester im Wechsel mit Wirtschaft, Arbeit, Haushalt/ Halbklassen
Musik	1	1	1	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
Bewegung, Sport	3	3	3	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
MIA (Informatik)	1	1	1	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
Berufliche Orientierung (BO), Projektartige Vorhaben	1	1	1	Allgemeines Fach In der 11OS ist die BO-Lektion zur Hauptsache Bestandteil von projektartigen Vorhaben
Total	32	32	32	

Informationen

▪ Übertrittsbestimmungen 8H zur 90S

Vorausgesetzt die 8H ist bestanden, wird die Niveaueinteilung für Deutsch und Mathematik wie folgt vorgenommen:

- Fachnote 4.7 oder weniger Niveau II
- Fachnote 4.8 oder 4.9 Niveau I*
- Fachnote 5 und mehr Niveau I

*wenn mindestens 2 der 3 folgenden Kriterien erfüllt sind: positive Meinung der Eltern, positive Meinung der Lehrperson und Note der kantonalen Prüfung 5 und mehr.

▪ Übertrittsbestimmungen 90S/100S und 100S/110S

Damit ein Jahr in der OS als bestanden gilt, also der Wechsel von der 90S zur 100S sowie 100S zur 110S erfolgen kann, darf die Note 4 in zwei Niveau II Fächern nicht unterschritten werden. Zudem ist ein Gesamtdurchschnitt der Note 4 in den allgemeinen Fächern erforderlich.

▪ Niveaueinteilung für die Fächer Französisch, Natur & Technik nach der 90S

- Fachnote 4.7 oder weniger Niveau II
- Fachnote 4.8 oder 4.9 Niveau I*
- Fachnote 5 und mehr Niveau I

*Vorgaben: Meinung des Klassenrats nach Anhörung der Eltern, Entscheid des Schuldirektors.

▪ Niveauwechsel während des Schuljahres

Ein Niveauwechsel ist auch während des Schuljahres möglich, jeweils bei Quartalsende, grundsätzlich Ende des 1. Semesters. Auf Antrag der Eltern oder der Klassenlehrperson entscheidet der Schuldirektor über den Wechsel. Eltern können einen Wechsel ablehnen. Voraussetzung für einen Wechsel:

- Niveau II Note 5 und mehr Niveau I
- Niveau I unter der Note 4 Niveau II

▪ Niveauwechsel Ende des Jahres

- Eine Note unter 4 in Niveau I bedingt einen obligatorischen Wechsel ins Niveau II.
- Bei einer Note 5 und mehr in Niveau II ist ein Wechsel ins Niveau I – bei einer positiven Meinung der Eltern – möglich.

Die freiwillige Repetition eines Schuljahres ist nur in Ausnahmefällen möglich (Krankheit, Unfall).

▪ Hilfs- und Sondermassnahmen

- Integrierter Stützunterricht (IST) wie bisher als prioritäre Unterstützung
- Stützkurse ausserhalb der Unterrichtszeit: Je eine Wochenstunde in den Fachbereichen Sprache und Mathematik (gesprochen werden 8 bis 12 Lektionen mit maximal 6 bis 8 Schülern in der Gruppe).
- Begleitetes Studium ausserhalb der Unterrichtszeit: Eine Wochenstunde für Schüler, welche bei der Erledigung der Hausaufgaben Hilfe benötigen (gesprochen werden 8 bis 12 Lektionen mit maximal 10 Schülern in der Gruppe).
- Deutsch für Fremdsprachige: Stützkurse für fremdsprachige Schüler

▪ **Kontaktheft:** Alle Schülerinnen und Schüler der Orientierungsschule Naters erhalten zu Beginn des Schuljahres ein Kontaktheft. Das Heft ist eine Mischung aus Informationen (Stundenplan, Schul- und Ferienplan, wichtige Kontakte, Mediatoren, Ampelschema) und persönlichen Anliegen (Absenzen, Sonderurlaubsgesuche, Sportdispens, Notenübersicht). Auch das Hausaufgabenheft ist im Kontaktheft integriert. Mit dem Kontaktheft verfolgt die OS Naters das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen und den Eltern zu erleichtern. Das Kontaktheft gibt den Eltern einen Einblick in die Arbeitshaltung und das Betragen ihres Kindes. Zudem bietet es allen Beteiligten eine Grundlage für Gespräche und schulische Massnahmen.

▪ **Schneesporttage:** Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde, dem Entgegenkommen seitens Belalp-Bahnen und Postauto Wallis und der guten Zusammenarbeit mit der Schneesportschule Belalp können die Schulen Naters nicht nur den Primarschülern, sondern auch den Jugendlichen der OS Schneesporttage während der Schulzeit anbieten. Die Schülerinnen und Schüler der 90S bis 110S erhalten an zwei Halbtagen innerhalb einer Woche im Januar/Februar 2025 Schneesportunterricht unter der Leitung von ausgebildeten Schneesportlehrpersonen. Was die Miete von Schneesportausrüstung und Teilnahme betrifft, gelten die gleichen Regeln wie in der Primarschule (vgl. dazu Seite 6).

▪ **Gastschüler aus dem Unterwallis:** Jahr für Jahr melden sich Schüler aus dem Unterwallis für ein Austauschjahr an der OS Naters. Im Schuljahr 2024/25 besuchen 7 Schülerinnen und Schüler aus dem Unterwallis die OS Naters.

Lehrpersonen

Klassenlehrpersonen

90S₁



Thomas Jenelten

90S₂



Kim Lehner

90S₃



Roland Carlen

90S₄



Catarina Cardoso

90S₅



Helena Bellwald

90S₆



Stefan Imboden

100S₁



Thomas Brun

100S₂



Nicolas Anthamatten

100S₃



Michelle Wellig

100S₄



Ramona Schmid

110S₁



Sophie Biffiger

110S₂



Marco Walker

110S₃



Julia Seewer

110S₄



Mathias Weissen

Fachlehrpersonen OS



Marco Furrer



Reinhard Imhof



Brigitte Kummer



Helena Lopes



Adrienne Michlig



Perrine Michlig



Carola Montani



Kilian Salzmann



Cy Schmidt



Dorothee Steiner



Nicole Stoffel



Deborah Studer



Andrea Ritz



Nicole Theler



Mario Uhlemann



David Wyr



Sandra Zeiter

Zimmerzuteilung

REGIONALSCHULHAUS BAMMATA

Stockwerk	Zimmer	Lehrperson/Mitarbeitende	Klasse/Funktion
Attika	501	Kilian Salzmann	Fachlehrperson
	502	Medienraum	Musik
	503	Julia Seewer	110S ₃
	504	Sophie Biffiger	110S ₁
2. OG	401	Marco Furrer	Fachlehrperson
	402	Ramona Schmid	100S ₄
	403	Mathias Weissen	110S ₄
	407	Mario Uhlemann	Fachlehrperson
	408	David Wyer	Fachlehrperson
		Perrine Michlig	Fachlehrperson
	409	Helena Bellwald	90S ₅
	410	Andrea Ritz	Fachlehrperson
	412	Carola Montani	Fachlehrperson
	413	Michelle Wellig	100S ₃
1. OG	301	Thomas Brun	100S ₁
	302	Catarina Cardoso	90S ₄
	303	Helena Lopes	Fachlehrperson
	304	Reinhard Imhof	Fachlehrperson
	305	Deborah Studer	Fachlehrperson
	306	Kim Lehner	90S ₂
	307	Roland Carlen	90S ₃
	308	Stefan Imboden	90S ₆
	309	Thomas Jenelten	90S ₁
	310	Marco Walker	110S ₂
	312	Nicolas Anthamatten	100S ₂
	313	Cy Schmidt	Fachlehrperson
	Eingang	201	Daniela Blatter
202		Kilian Summermatter	Schuldirektion
203		David Wyer	Schulleitung OS
205		Karin Pfammatter	7Hf
207		Adrienne Michlig	Schulleitung HS
210		Willy In-Albon	Hausdienst
EG	101	Aula	Tagesstrukturen Schulbibliothek
	108	Logopädie	ZET
	109	Jean-Marc Briand Marion Stoffel	Schulsozialarbeit Berufsberatung
	112	Brigitte Kummer	Fachlehrperson
	114	Diverse Lehrpersonen	Küche 1: WAH
	117	Diverse Lehrpersonen	Küche 2: WAH
	119 120	Diverse Lehrpersonen	HW 1 HW 2
UG	U03/U04	Diverse Lehrpersonen	Holz 1 + 2
	U08	Diverse Lehrpersonen	Metall
	U10	Annelise Müller	1H/2H

PEACEMAKER

Wie es der Name schon sagt, sind Peacemaker «FriedensStifter», welche innerhalb des Schulareals bzw. in den öffentlichen Verkehrsmitteln mithelfen, ein gesundes und friedliches Klima zu schaffen. Die Idee besteht darin, Schülerinnen und Schülern Mitverantwortung zu geben und sie anzuhalten, sich selbst für Frieden und Ordnung zu engagieren. Einige ihrer Aufgaben sind:

- Mithilfe für ein gewaltfreies und friedliches Umfeld
- Kontakt zu den Lehrpersonen bei Konfliktfällen
- Schutz für schwächere bzw. jüngere Schülerinnen/Schüler
- Sich für Ordnung und Sicherheit einsetzen

Diese Aufgaben erfüllen besonders die Postpeacemaker im Schulbus, ohne dass sie dabei in die Rolle eines «Polizisten» schlüpfen. Sie sind keine Verantwortungsträger für Mitreisende, welche mit Regeln Mühe haben oder verhaltensauffällig sind. Vielmehr stellen sie eine Anlaufstelle für Schwierigkeiten dar. Die Peacemaker werden von den Schulmediatoren ausgebildet und betreut und stehen mit ihnen in regelmässigem Kontakt, vor allem im Sinne von Hilfe und Beratung und geben Rückmeldungen. Peacemaker haben nicht die Aufgabe, ihre Mitschülerinnen und Mitschüler bei den Lehrpersonen zu verpetzen, aber sie können Hilfe anfordern, wenn Konflikte nicht beseitigt bzw. gelöst werden können. Eine wichtige Funktion spielt hier die Mediatoren, welche eine entsprechende Ausbildung mit sich bringen.



OS Schulpeacemaker 2023/24 (Foto oben)

Hinten von links: Svenja Wyssen, Loreen Pfammatter, Naomi Stupf, Levi Schalbetter, Mario Silak, Julian Truffer. Vorne von links: Neven Karlen, Enya Zenklusen, Lucy Jeitziner, Lara Pfammatter, Levi Hauser.

PS Postpeacemaker 2023/24

Foto unten links 1H – 6H von links: Lena Zumstein, Laura Elzner, Hanna Schwesternmann.

Foto unten rechts 7H – 8H von links: Flynn Jeitziner, Manuel Summermatter, Livio Jossen, Benjamin Schwery.



Informationen zum Schulalltag

SCHUL- UND FERIENPLAN FÜR DAS SCHULJAHR 2024/25

Schuljahr der Primarschule und Orientierungsschule Naters, Mund und Birgisch

Schuljahresbeginn	Mittwoch	19. August 2024	morgens
Schuljahresschluss	Freitag	27. Juni 2025	abends

Schulferien

Herbst	Freitag	11. Oktober 2024	abends
	Montag	28. Oktober 2024	morgens
Weihnachten	Freitag	20. Dezember 2024	abends
	Montag	06. Januar 2025	morgens
Sportferien	Freitag	21. Februar 2025	abends
	Montag	10. März 2025	morgens
Ostern	Donnerstag	17. April 2025	abends
	Dienstag	22. April 2025	morgens
Maiferien	Freitag	09. Mai 2025	abends
	Montag	19. Mai 2025	morgens

Zusätzliche Schulhalbtage

Mittwoch	30. Oktober 2024	ganzer Tag Schule
Mittwoch	16. April 2025	ganzer Tag Schule
Mittwoch	11. Juni 2025	ganzer Tag Schule

Feiertage

Allerheiligen	Freitag	01. November 2024
Josefstag	Mittwoch	19. März 2025
Auffahrt	Donnerstag	29. Mai 2025
	Freitag	30. Mai 2025
Fronleichnam	Donnerstag	19. Juni 2025

Zusätzlich freier Tag

Pfingstmontag	Montag	09. Juni 2025
---------------	--------	---------------

ELTERNGRUPPE PS UND OS

Die Schulen Naters können auf die Unterstützung und die Hilfe der beiden Elterngruppen Primar- und Orientierungsschule zählen. Ziel der Elterngruppe ist es, gemeinsam Mitverantwortung für Betreuungsaufgaben an Schulanlässen aller Art zu übernehmen. Die beiden Elterngruppen treffen sich zu regelmässigen Sitzungen. Dabei werden auch Einsätze an Anlässen wie Schulbeginn der Kinder der 3H, Tag der Pausenmilch, Alternativnachmittag Schüleraustausch, Begleitung bei Schulverlegungen, Schnuppertag der Klassen 8H oder Schulentage vorbereitet. Die Elterngruppen tragen mit ihrer Arbeit und ihrer Unterstützung viel zu einer positiven Schumatmosphäre bei.

Leitungsteam OS: Monika Bittel und Tamara Jossen, **Leitungsteam PS:** Daniela Gertschen und Stephanie Ricci

Sonderurlaub/Jokertage – Bestimmungen und Gesuche

Grundsatz

Der Besuch der Schule und aller im Stundenplan vorgesehenen Unterrichtsstunden ist obligatorisch.

Jokertage

- Es gelten die Weisungen auf www.schulen.naters.ch.
- Es stehen zwei Jokertage pro Schuljahr zur Verfügung.
- Die Jokertage können nicht auf das Folgejahr übertragen werden.

Sonderurlaub

Die Schulverantwortlichen können Sonderurlaube wie folgt gewähren (Bestätigung beilegen):

- bei beruflichen Anlässen der Eltern, wenn keine Betreuung der Kinder organisiert werden kann;
- bei Mitwirken der Kinder an sportlichen oder kulturellen Anlässen;
- bei Trauungen in der Familie

GESUCH UM SONDERURLAUB/JOKERTAGE

PS Formular zu beziehen bei der Klassenlehrperson oder unter www.schulen.naters.ch (>Informationen >Sonderurlaub/Jokertage)

OS Sonderurlaubs- oder Jokertageantrag im Kontaktheft ausfüllen

Vorgehen

- Das Gesuch wird von den Eltern **mindestens 10 Tage** im Voraus mit dem entsprechenden Formular schriftlich an die Klassenlehrperson gerichtet.
- Dauert der beantragte Urlaub einen halben Tag, entscheidet die Klassenlehrperson über den Antrag und informiert die Eltern.
- Beträgt die Dauer des beantragtenurlaubes mehr als einen Halbtage, leitet die Klassenlehrperson das Gesuch an die Schulleitung weiter.
- Die Schulleitung entscheidet über den Antrag und informiert die Eltern und die Klassenlehrperson über den Entscheid.
- Bei unerlaubtem Fernbleiben wird der Schulinspektor informiert und es kann eine Busse ab CHF 400.– ausgesprochen werden.

Falls der Antrag um Sonderurlaub mehr als neun Halbtage beträgt, leitet die Schuldirektion das Gesuch an das Schulinspektorat weiter.

Verantwortlichkeiten

- Die Eltern sind für die gestellten Urlaubsgesuche und die Aufarbeitung des Unterrichtsprogramms verantwortlich.
- Der Schüler, die Schülerin hat kein Anrecht auf Nachhilfeunterricht für die durch den Sonderurlaub entstandenen Stofflücken. Alle Prüfungen, die an den eingelösten Urlaubstagen stattfinden, müssen nachgeholt werden.
- Alle ungerechtfertigten Abwesenheiten müssen durch die Lehrperson der Schuldirektion gemeldet werden.

Ausnahmen

Nicht dem Sonderurlaub unterworfen sind:

- Trauerfälle in der eigenen Familie
- Berufswahlpraktika
- Krankheits- oder unfallbedingte Absenzen
- Arzt- und Therapiebesuche

Schulverantwortliche und Administration

Schulleitung, Schulbehörde und Hauswartdienst

Schulleitung

Alle Mitglieder der Schulleitung übernehmen zusätzlich Aufgaben im personellen Bereich: Führung, Begleitung und Betreuung der zugeteilten Lehrkräfte inklusiv Schulbesuche und Mitarbeitergespräche.

Schulpräsident



Mathias Sprung

mathias.sprung@naters.ch

- Verantwortlich für alle strategischen Bereiche im Natischer Bildungswesen
- Vorsitz Schulkommission

Schuldirektor



Kilian Summermatter

schuldirektion@naters.ch

- Der Schuldirektor trägt die Hauptverantwortung für die Schule.
- Als Gesamtleiter ist er verantwortlich für die operativen Bereiche der Schule.

Schulleiter OS und VAB



David Wyer

david.wyer@schule-naters.ch

- Stellvertreter des Schuldirektors
- Ansprechpartner für die Belange der OS
- Administrative und organisatorische Mithilfe
- VAB: Verantwortlicher für ausserschulische Bereiche (Bibliothek und Berufsbildung)

Schulleiter PS und VAB



Simon Gattlen

simon.gattlen@schule-naters.ch

- Ansprechpartner für die Belange der PS
- Administrative und organisatorische Mithilfe
- VAB: Verantwortlicher für ausserschulische Bereiche (Tagesstrukturen und Erwachsenenbildung)

Schulleiterin Bereich

Hilfs- und Sonderschulmassnahmen



Adrienne Michlig

adrienne.michlig@schule-naters.ch

- Organisation der Hilfs- und Unterstützungsmassnahmen PS und OS

Schuladministratorin



Daniela Blatter

schulsekretariat@naters.ch

- Verantwortliche für Schulsekretariat und Administration

SCHULSEKRETARIAT

Kontakt und Öffnungszeiten

Tel. 027 922 75 85

schulsekretariat@naters.ch

www.schulen.naters.ch

Mo, Mi, Do, Fr 09.00 – 12.00 /
14.00 – 17.00

Di 14.00 – 17.00

Hauswartdienst

Leiter Facility Management



Marcel Perren

Tel. 027 922 75 87 / 079 775 64 47

marcel.perren@naters.ch

Hauswartdienst



Hauswartteam (von links):

Marcel Perren

Adrian Kluser

Jean-Jacques Truffer

Joël Gattlen

Willy In-Albon

Andreas Jossen

hauswart@schule-naters.ch

Kommissionen Schulen Naters

Schulkommission

Der Schulkommission steht eine strategische Rolle zu. Sie befasst sich mit übergeordneten Themen, die die Schulen Naters, Mund und Birgisch positiv beeinflussen (Gesundheitsförderung, Schulwegsicherheit, Infrastruktur). Sie steht der Lehrerschaft wohlwollend und offen zur Seite, ermuntert, stärkt und unterstützt sie in ihrem Bestreben, die Qualität der Schule laufend zu verbessern. Sie schützt sie vor ungerechtfertigten Angriffen.

Schulpräsident



Mathias Sprung

Schuldirektor



Kilian Summermatter

Lehrervertreter PS



Philipp Jeitziner

Lehrervertreter OS



Mario Uhlemann

Vertreter Pfarrei



Christoph Abgottspon

Vertreter Gesundheit



Dr. Arno Venetz

Elternvertretung



Tatjana Ammann



Manuela Lehner



Susanne Lengen



Ursula Stüdi

Berufsbildungskommission

Die Berufsbildungskommission (BBK) hat unter anderem die Aufgabe, die Lehrbetriebe zu begleiten und zu besuchen. In Naters findet dieser Besuch im 1. und 2. Lehrjahr statt. Die BBK steht den Lernenden jedoch auch in den übrigen Lehrjahren für eventuelle Fragen oder bei Problemen in Zusammenhang mit der Lehre zur Verfügung.

Schulpräsident



Mathias Sprung

Vorsitzender



David Wyer

Mitglieder



Joël Leo Karlen



Mario Schmidt



Christian Schnidrig



Roger Seiler



Sandra Sieber



Rafael Welschen

Lehrpersonal – Dienstjubiläen und Mutationen

Pensionierungen

In den wohlverdienten Ruhestand dürfen folgende Lehrpersonen treten:



Daniela Blatter



Liliane Eyer



Anna Pittet

Die Gemeinde Naters und die Schulleitung danken Daniela Blatter, Liliane Eyer und Anna Pittet herzlich für ihre vorbildliche Arbeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir den Geehrten alles Gute, beste Gesundheit und viel Zufriedenheit.

Verabschiedungen

Ende Schuljahr wurden folgende Lehrpersonen mit einem herzlichen Dank verabschiedet:



Geraldine Brantschen



Nathalie Ruppen



Janine Schnydrig

Dienstjubiläen

Ende Schuljahr konnten folgende Lehrpersonen der Schulen Naters für ihre langjährige Treue geehrt werden:

20 Dienstjahre



Brigitte Kummer

30 Dienstjahre



Margrit Loretan



Schulpräsident Mathias Sprung (ganz rechts) und Schuldirektor Kilian Summermatter (vorne rechts) mit den geehrten Schulpersonen.

Beratung und Unterstützung

Schulgesundheit

Die Pflegefachfrauen der Schulgesundheit betreuen die Kinder und Jugendlichen während der obligatorischen Schulzeit in Fragen und Anliegen rund um ihre Gesundheit. Sie führen mehrere Kontrollen zur Früherkennung gesundheitlicher Probleme durch. Bei diesen Begegnungen sprechen sie mit den Kindern und Jugendlichen über ihre Gesundheit, Ernährung und andere Themen in Verbindung mit ihrem Wohlbefinden. Auf Stufe der 9OS und 10OS werden auch noch Impfungen angeboten.

SCHULGESUNDHEIT OBERWALLIS

Gesundheitsförderung Wallis
Seewijnenstrasse 4
3930 Visp

Tel. 079 905 92 99

Eveline Göttier eveline.goettier@psvalais.ch

Claudia Grand claudia.grand@psvalais.ch
Pflegefachfrauen Schulgesundheit

Mediation an der Orientierungsschule Naters

Die Mediation OS Naters ist Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler in schulischen und/oder persönlichen Konfliktsituationen. Die Mediation ist neben dem Schulsozialarbeiter (SSA) eine Kontaktstelle im Sinne der Beratung, dem die Jugendlichen ihre Lebensprobleme – schulischer und ausserschulischer Art – anvertrauen können. Den Ratsuchenden ist bewusst, dass ohne ihr Einverständnis der Inhalt ihrer Sorgen nicht weitergegeben wird. Grundsätzlich untersteht die Mediation OS Naters dem Amtsgeheimnis.

Der Erstkontakt kann mündlich oder schriftlich erfolgen. Die aufgelisteten Dienste werden vom Erziehungsdepartement allen Schülerinnen und Schülern kostenlos zur Verfügung gestellt.



Nicolas Anthamatten

Zimmer 311
nicolas.anthamatten@schule-naters.ch

Neben der alltäglichen Arbeit ist die Mediation verantwortlich für die Rekrutierung, Ausbildung und Betreuung der Schul- und Post-peacemaker an der OS Naters.

Mediation an der Primarschule

Seit Herbst 2015 werden im Wallis schulische Mediatoren für die Primarschule ausgebildet. Sonja Salzmann wird im Schuljahr 2024/25 ihre Dienste in Mediation anbieten.

Als schulische Mediatoren werden Lehrpersonen ausgebildet, die die Schule und die Schulhauskultur kennen und wissen, welchen schulischen, pädagogischen und sozialen Herausforderungen Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen im (Schul-)Alltag begegnen. Dieses Modell hat sich über Jahre bewährt.

- Die schulische Mediation unterstützt Schülerinnen und Schüler in der Bewältigung von alltäglichen Schwierigkeiten bis hin zu Lebenskrisen, damit diese ihre schulische und berufliche Bildung nicht gefährden.



Sonja Salzmann

Schulhaus Turmmatta, Zimmer 27
nach Vereinbarung:
Schulhaus Ornavasso
Zimmer 32
sonja.salzmann@schule-naters.ch

- Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern, aber auch die Zuweisung an Fachstellen gehören zum Aufgabebereich der schulischen Mediatorin/des Mediators.
- Neben den Schülerinnen und Schülern sind die schulischen Mediatoren auch für die Eltern und die Lehrpersonen eine Ressource und sensibilisieren alle Akteure der Schule über aktuelle Themen, die die Schülerinnen und Schüler betreffen.

Schulsozialarbeit (SSA) – Herausforderungen als Chance

Eltern als Vorbilder in der realen und digitalen Welt

In einer Welt, die sowohl in der Realität als auch im Internet zahlreiche Herausforderungen bereithält, stehen die Kinder und Jugendlichen vor einer Flut von Eindrücken, die sie verarbeiten müssen. Im Sekundentakt werden sie mit Wahrnehmungen, manchmal auch verstörenden Informationen konfrontiert. Sei es in Bezug auf Schönheitsideale, Erwartungen, Gewaltszenen oder Belästigungen. Vorbei ist der Schutzraum in Bezug auf die Medien, den wir als Kinder noch genossen. Jeden Tag sind Eltern gefordert, ihren Kindern zuzuhören, ihnen Dinge zu erklären und Grenzen zu setzen, obwohl sie hin und wieder auch ratlos sind.

Diese Herausforderungen sind eine gute Gelegenheit, um mit unseren Kindern grundlegende Werte zu besprechen. Wo sind meine Grenzen und die des anderen? Was ist Schönheit? Was brauche ich, um mich zu Hause wohlfühlen? Wie stehe ich zu Gewalt? Wie überprüfe ich Inhalte nach ihrem Wahrheitsgehalt?

Kinder und Jugendliche sehnen sich nach der Meinung und Begleitung von Erwachsenen, auch wenn sie häufig das Gegenteil behaupten, ihre Onlinewelt erscheint ihnen oft spannender, vielfältiger und erfreulicher, als wir es uns vorstellen können.

Informationen zur Erziehung im Umgang mit den Medien in 16 Sprachen auf:

www.jugendundmedien.ch/empfehlungen

Was macht die Schulsozialarbeit?

Die Schulsozialarbeit in 2 Minuten erklärt:



Corinne Imwinkelried

Sozialpädagogin FH
Schulsozialarbeiterin
Schulen Naters



Jean-Marc Briand

Sozialpädagoge HF
Schulsozialarbeiter
Schulen Naters

BERATUNGEN 1H BIS 6H

Schulhaus Ornavasso
Zimmer 23
Freitag

BERATUNGEN 7H BIS 11OS

Schulhaus Bammatta
Zimmer 109
Montag und Donnerstag

Beratung auf Anfrage auch in Birgisch und Mund.

- Corinne Imwinkelried, Tel. 079 138 66 34
corinne.imwinkelried@smzo.ch
- Jean-Marc Briand, Tel. 079 686 36 12
jean-marc.briand@smzo.ch

www.schulsozialarbeit-oberwallis.ch

Die Schulsozialarbeit bietet rasche, unkomplizierte und kostenlose Hilfe zur Selbsthilfe. Wir vertrauen auf die Ressourcen der Kinder und ihrer Familien und suchen gemeinsam nach Lösungen. Wir arbeiten mit Familien, Lehrpersonen, Klassen und Gruppen zusammen und beteiligen uns an schulinternen Projekten.

Für Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Informationen zur Schulsozialarbeit in 16 Sprachen auf:

www.schulsozialarbeit-oberwallis.ch/info

Berufsberatung OS

Die Berufswahl ist für die Jugendlichen eine herausfordernde Aufgabe. Sie fällt in ein Lebensalter, in dem die Pubertät Entscheidungen mitunter erschwert. Ein koordiniertes Zusammenspiel der verschiedenen Akteure, die am Entscheidungsprozess beteiligt sind, unterstützt einen positiven Verlauf. Um die Schülerinnen und Schüler bei der Berufswahl zu unterstützen, arbeiten Eltern, Lehrperson, Ausbildungspersonen und Berufsberaterin eng zusammen und pflegen einen regelmässigen Informationsaustausch.

Die Übersicht «Berufswahl für Eltern: Tipps und Infos» (www.miini-bruefswahl.ch/eltern/infos-und-tipps) zeigt Ihnen einige Möglichkeiten auf, wie Sie die Berufswahl Ihrer Kinder begleiten und unterstützen können.

Berufswahl bedeutet, sich in der Welt der vielen Ausbildungsmöglichkeiten zu entscheiden. Berufswahl ist folglich als Prozess zu verstehen, der in der Regel verschiedene Phasen durchläuft und zu einer bewussten Entscheidung führen soll. Die Jugendlichen und die Berufswahlbegleitenden (Eltern, Lehrpersonen, Berufsberatung und Berufsbildung) werden während der Orientierungsschule mithilfe des Berufswahlfahrplans geleitet und begleitet. Der Berufswahlprozess und weitere wichtige Themen werden im Rahmen eines Elternabends in der 9OS vorgestellt.



Marion Stoffel
Dipl. Berufs-,
Studien- und
Laufbahnberaterin

BERUFSBERATUNG OS NATERS

OS-Schulhaus
Zimmer 109
Offene Sprechstunde (ohne Termin)
Freitags jeweils 13.00 – 13.25 Uhr

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Schlossstrasse 30
3900 Brig
Tel. 027 606 95 70
marion.stoffel@admin.vs.ch

BERUFSWAHLFAHRPLAN

	9OS							10OS							11OS										
	Monat	08	09	10	11	12	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	01	02	03	04	05	06	
Eltern	Berufswahlvorbereitung in der Familie: Zukunftstag / Gespräche über die Arbeit / Begleitung ins BIZ, an Beratungsgespräche und an Berufsmessen / Elternheft bearbeiten																								
							Eltern-abende								Eltern-gespräche										
																Info-events									
Schule	Berufswahlunterricht mit dem Berufswahl-Portfolio																		Persönliches Projekt						
Berufsberatung																									
Schülerin/Schüler																									
Ausbildner																									

Im Folgenden werden die einzelnen Punkte des dreijährigen Prozesses beschrieben:

Eltern

- **Bilanz der beruflichen Orientierung (10OS):** Beim obligatorischen Elterngespräch zwischen Eltern, Schülerin/Schüler und Klassenlehrperson wird eine Bilanz der bisherigen beruflichen Orientierung erstellt. Dabei werden mögliche Anschlusslösungen nach der obligatorischen Schule besprochen. Ausserdem wird die Wahl des Schwerpunktes in der 11OS thematisiert und die weiteren Schritte im Berufswahlprozess definiert. Bei Bedarf wird die Berufsberatungsperson beigezogen.
- **Infoveranstaltung Sek II:** Es handelt sich hierbei um eine Informationsveranstaltung, welche die verschiedenen Ausbildungsrichtungen nach der obligatorischen Schule präsentiert. Die Verantwortlichen (Kollegium, Fachmittelschule und Berufsbildung) informieren über die Inhalte, Zielsetzungen und Voraussetzungen der drei nachobligatorischen Ausbildungen. Die Veranstaltung findet jeweils im Herbst in verschiedenen Regionen statt.
- **Miini Bruefswahl (www.miini-bruefswahl.ch/):** Unsere Webseite hat einen neuen Look erhalten. Die Internetseite bündelt alle wichtigen Informationen, gibt eine Übersicht über die Berufswahl und richtet sich an Jugendliche, Eltern, Schule und Betriebe.

Schüler und Schülerinnen

- **Schnupperlehren:** Das Ziel der Schnupperlehren ist es, die eigene berufliche Eignung zu entdecken, sich zu orientieren und ab dem erfüllten 13. Lebensjahr die Berufswelt kennenzulernen. Sie bieten den Jugendlichen die Möglichkeit, sich darüber klar zu werden, ob die Vorstellung über den Beruf der Realität und den eigenen Fähigkeiten entspricht. **Schnupperlehren werden allen Schülerinnen und Schülern der 10OS empfohlen!**

Schule

- **Berufswahlunterricht:** Der Berufswahlunterricht hat zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt durch den Berufswahlprozess zu begleiten und deren Berufslösungen zu prüfen. Dies geschieht, indem ihre Interessen, Kompetenzen und die von der Berufswelt angebotenen Möglichkeiten berücksichtigt werden.
- **Berufswahlportfolio:** Das Berufswahlportfolio sammelt alle Dokumente, die mit der Berufswahl in Zusammenhang stehen. Es ist das offizielle Lehrmittel, das während des Berufswahlunterrichts verwendet wird.
- **Berufsschau für die 10OS und 11OS:** Im Rahmen der Informationsveranstaltung der OS Naters werden den Schülerinnen und Schülern der 10OS und 11OS «Weiterführende Schulen und interessante Berufsrichtungen» vorgestellt.

Berufsberatung

- **Schulhausinterne Berufsberatung:** Während der Schulzeit steht allen Schülerinnen und Schülern jeweils am Freitag die Berufsberatung für individuelle Beratungen zur Verfügung. Weitere Angebote der Berufsberatung sind:
 - Information am Elternabend in der 9OS
 - Klassenbesuche in der 10OS
 - Standortbestimmung und Klassenbesprechung anfangs der 11OS
- **Infopass:** Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Oberwallis organisiert jedes Jahr Veranstaltungen zu Berufen und weiterführenden Schulen. Das Programm wird unter www.miini-bruefswahl.ch/jugendliche/infopass publiziert. Die Veranstaltungen richten sich an alle Jugendlichen der 10OS und 11 OS und
 - geben einen lebendigen Einblick in einen Beruf oder eine weiterführende Schule;
 - bieten Gelegenheit, Fragen zu stellen;
 - finden jeweils am Mittwochnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr statt.Die Angebote des Infopasses sowie die Anleitung zur Anmeldung für die Ver-

anstaltungen werden den Jugendlichen während dem 1. Semester der 10OS und bei Schulbeginn der 11OS durch die Berufsberaterin vorgestellt.

- **Berufsmesse «Your Challenge» in Martigny:** Alle 2 Jahre findet die Berufsmesse statt, in der zahlreiche Fachpersonen ihre Berufe und Ausbildungen vorstellen. Die Berufsmesse soll die Jugendlichen für die Vielfalt unserer Berufswelt sensibilisieren. Der Besuch der Messe ist für die 9OS und 10OS obligatorisch, für die 11OS ist der Besuch fakultativ. Am Wochenende bietet sich den Eltern Gelegenheit, die Berufsmesse mit ihrer Tochter/ihrem Sohn zu besuchen.
- **Berufstag für die 9OS:** Der Berufstag findet alternierend zur Berufsmesse «Your Challenge» statt. Er wird im 2. Semester der 9OS durchgeführt und dient zur Sensibilisierung der sechs verschiedenen Berufsfelder. Ein weiteres Ziel dieses Tages ist das Kennenlernen des Bildungssystems.
- **Berufsschaufenster im September:** Das Berufsschaufenster Oberwallis, welches alle zwei Jahre in Zusammenarbeit mit dem Verein Wirtschaftsforum Oberwallis und der Berufs-, Studien- & Laufbahnberatung durchgeführt wird, ist eine Berufsbildungsmesse und gibt Jugendlichen, die vor der Berufswahl stehen, einen praxisorientierten und animierten Einblick in zahlreiche Berufe der Oberwalliser Wirtschaft. Als Marktplatz für Schnupperlehrplätze und Lehrstellen bietet das Berufsschaufenster angehenden Lernenden die Möglichkeit, potenzielle Lehrbetriebe und Berufsausbildner kennenzulernen.

Weitere hilfreiche Informationen finden Sie auf folgenden Webseiten:

- www.miini-bruefswahl.ch
- www.vs.ch/berufsberatung
- schulen.naters.ch/berufsberatung

Bibliotheken Gemeinde Naters

Gemeindebibliothek

Die Gemeindebibliothek befindet sich an der Belalpstrasse 10. Gemäss Leistungsauftrag dient sie «der Information, der Aus- und Weiterbildung, der Kulturpflege, der Freizeitgestaltung und der Unterhaltung von Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern.»



Bibliotheksteam (von links nach rechts): Daria Minnig, Simone Gattlen, Priska Luggen und Manuela Grichtung

Das Angebot der Gemeindebibliothek ist sehr vielfältig. Für alle Altersstufen stehen Bücher, Zeitschriften, Comics, Tonies, Hörbücher, Musik-CDs und DVDs zur Verfügung. Durch regelmässige Erneuerung ist der Bestand aktuell. Die Ausleihe der Medien ist gratis. Bei Überschreiten der Ausleihfrist muss allerdings eine Mahngebühr bezahlt werden. Eingeschriebene Kundinnen und Kunden können über das Internet ihre Konten selbst verwalten, die Ausleihfrist verlängern und Medien reservieren. Auf der Homepage ist auch der Katalog aufgeführt. So kann man sich von daheim aus über das mannigfaltige Angebot informieren. Kommen Sie doch einfach in der Gemeindebibliothek vorbei und nehmen Sie sich Zeit zum Schmökern. Ein Besuch lohnt sich allemal! Die Bibliothek ist ein offener Ort der Begegnung. Angebote wie Lismu/Losu, Lesungen, Themen- und Bastelabende werden gerne genutzt.

«Eine Kindheit ohne Bücher wäre keine Kindheit. Es wäre, als ob man aus dem verzauberten Land ausgesperrt wäre, aus dem man sich die seltsamste aller Freuden holen könnte.» (Zitat von Astrid Lindgren)

Schulbibliothek Orientierungsschule

Im UNESCO-Manifest zum Lehren und Lernen in der Schulbibliothek wird der Nutzen von Schulbibliotheken wie folgt beschrieben (archive.ifla.org/VII/s11/pubs/SchoolLibraryGuidelines-de.pdf):

«Die Schulbibliothek

- stellt Informationen und Ideen zur Verfügung, die grundlegend für ein erfolgreiches Arbeiten in der heutigen informations- und wissensbasierten Gesellschaft sind;
- vermittelt den Schülern die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen;
- entwickelt ihre Fantasie;
- befähigt sie so zu einem Leben als verantwortungsbewusste Bürger.»

GEMEINDEBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag	15.30 – 19.00 Uhr
Dienstag	15.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch	15.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag	15.30 – 18.30 Uhr
Freitag	15.30 – 19.00 Uhr
Samstag	09.00 – 11.00 Uhr

Die Gemeindebibliothek ist auch während der Schulferien geöffnet, in den Sommerferien allerdings nur montags und freitags von 15.30 bis 18.30 Uhr.

Belalpstrasse 10
3904 Naters
Tel. 027 922 75 94
gemeindebibliothek@naters.ch
Leitung Manuela Grichtung

SCHULBIBLIOTHEK OS

Öffnungszeiten während des Schuljahres

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	ab 16.00 Uhr
---	--------------

Bibliotheksteam Thomas Brun

Es habe sich gezeigt, so das UNESCO-Manifest weiter, dass Schulbibliotheken ihren Anteil zur Steigerung der Schülerleistungen beim Lesen und Schreiben, beim Lernen und Problemlösen sowie im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie beitragen.

In diesem Sinne betreibt die Schulbibliothek der OS Naters seit Jahren aktive Förderung des geschriebenen und gesprochenen Wortes.

ZET – Zentrum für Entwicklung und Therapie des Kindes und Jugendlichen

Das ZET begleitet und unterstützt Kinder und Jugendliche von Geburt bis zum Alter von 18 Jahren, deren Eltern sowie Lehrpersonen, Erziehungs- und Gesundheitsfachleute bei psychologischen, logopädischen und psychomotorischen Fragen und Problemen. Das ZET bietet bei Problemen und Fragen in diesen Fachbereichen Abklärungen, Beratungen und Therapien an. Die Angebote des ZETs stehen unentgeltlich zur Verfügung. Das ZET ist eine Abteilung der kantonalen Dienststelle für die Jugend.

ABKLÄRUNGEN, BERATUNGEN, THERAPIEN

Regionalstelle ZET Brig

Stellenleiterin Therese Zenhäusern
Bahnhofplatz 1
3900 Brig
Tel. 027 606 99 30
vorname.name@admin.vs.ch

Weitere Informationen und die Namen der zuständigen Fachpersonen finden Sie auf der Homepage:
www.vs.ch/de/web/scj/zet

Jugendarbeitsstelle (JAST) Briglina 2024/25

Die Beziehungen der Jugendlichen zu ihrem Umfeld und ihren Lebenswelten stellen den Kernbereich der Jugendarbeit dar. Davon ausgehend bedeutet dies für die Jugendarbeit, dass sie Jugendliche animiert, unterstützt und befähigt, Beziehungen einzugehen, zu gestalten und zu erhalten.

Die Ziele der Jugendarbeit greifen in die Lebensbereiche Bildung, Freizeit, Familie, Arbeit, Religion und Kultur der Jugendlichen ein und wollen diese möglichst ganzheitlich erfassen und so die Jugendlichen fördern. Um diese Aufgaben wahrzunehmen und die Ziele umzusetzen, ist es uns wichtig, aktuelle Jugendthemen aufzunehmen und zu bearbeiten, Unterstützung und Angebote für eine sinnvolle Freizeitgestaltung anzubieten und die Jugendlichen zu beraten und zu begleiten. Unsere Tätigkeiten haben wir in die vier Bereiche Jugendtreff, Aufsuchende Jugendarbeit, Projektarbeit und Beratung unterteilt.

TAG DER OFFENEN TÜR IM JUGENDTREFF KATAKULT

Wir möchten sie gerne über unsere kommenden Veranstaltungen «Tag der offenen Tür» für interessierte Eltern aufmerksam machen, die beide im Jugendtreff Katakult in Brig stattfinden.

Samstag, 7. September 2024, 13.30 – 17.00 Uhr
Dienstag, 17. September 2024, 17.00 – 20.00 Uhr

JUGENDARBEITSSTELLE BRIGLINA

Alte Simplonstrasse 37
3900 Brig
Tel. 027 924 40 74
briglina@jastow.ch
www.jastow.ch



Öffnungszeiten Jugendtreff Katakult

Mittwoch	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	18.00 – 22.00 Uhr
Samstag	16.00 – 20.00 Uhr

Öffnungszeiten Büro

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
	13.00 – 17.00 Uhr



Tamara Tscherrig
Stellenleiterin
Dipl. Sozialpädagogin



Sabine Julier
Jugendarbeiterin
Dipl. Sozialpädagogin



Monika Zengaffinen
Jugendarbeiterin
Dipl. Sozialpädagogin



Vivienne Chiale
Jugendarbeiterin
Sozialpädagogin i. A.



Marina Jovanovic
Jugendarbeiterin
Praktikantin

Tagesstrukturen

Detaillierte Angaben zu den Tagesstrukturen und Kontaktdaten für die Anmeldung finden Sie unter:

www.naters.ch/online-dienste/lebenslagen/familie-kinderbetreuung oder www.schulen.naters.ch › Informationen › Tagesstrukturen

Leitung Kinderbetreuung



Petra Zengaffinen

Die Kinderbetreuung der Gemeinde Naters mit integrierter Tagesstruktur bietet eine familienergänzende Betreuung für Kinder von 3 Monaten bis zum Austritt aus der Primarschule. Unser Ziel ist es, eine fördernde und liebevolle Umgebung zu schaffen, die die ganzheitliche Entwicklung der Kinder unterstützt und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht.

Im vorliegenden Konzept unterscheiden wir zwischen folgenden drei Angeboten:

- **Kita:** Betreuung von Kindern von 3 Monaten bis Kindergarten eintritt
- **Tagesplatz:** Betreuung von Kindern ab Kindergarten bis Austritt Primarschule
- **Ferienbetreuung:** Betreuung von Kindern ab Kindergarten bis Austritt Primarschule während den Schulferien – Betriebsferien ausgenommen

NEUE RÄUMLICHKEITEN

Während den Betriebsferien sind wir in unsere neuen Räumlichkeiten im **Haus Stelle am Breitenweg 2a** in Naters umgezogen.

Wir freuen uns sehr darauf, dass der Bereich Kinderbetreuung (Kita und Tagesplatz / Ferienbetreuung) nun an einem Ort vereint ist. Nach den Sommerferien haben wir am Montag, 29. Juli 2024, den Betrieb am neuen Standort aufgenommen.

Kindertagesstätte (Kita)

Die 2006 eröffnete Kindertagesstätte dient der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. In den drei altersgemischten Gruppen werden die jüngeren Kinder von den älteren auf natürliche Weise stimuliert und zum Spielen angeregt. Die älteren Kinder lernen wiederum Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft gegenüber den Jüngsten. Durch einen strukturierten Tagesablauf mit fixen Orientierungspunkten wie Mahlzeiten, Ritualen und Schlafenszeiten wird ein klarer Rahmen geschaffen. Dies vermittelt den Kindern ein Gefühl der Geborgenheit und Sicherheit. Ausserhalb dieser fixen Tagesstruktur hat das Kind die Möglichkeit, bei Spaziergängen, beim Freispiel und bei geführten Aktivitäten wie z. B. Basteln und Backen sein Umfeld spielerisch zu entdecken und verstehen zu lernen.

KINDERTAGESSTÄTTE KITA

Betreut werden Kinder **ab 3 Monaten bis zum Kindergarteneintritt**. Die Kinder besuchen die Kita an **mindestens 1 ganzen Tag pro Woche**.

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag bis Freitag 06.30 – 18.30 Uhr

Breitenweg 2a

Tel. Kita Gruppe Balu 079 954 59 27

Tel. Kita Gruppe Baghira 079 886 59 28

Tel. Kita Gruppe King Louis 079 479 59 29

kinderbetreuung@naters.ch

Mitarbeitende Kindertagesstätte

Stv. Leitung / GL Balu



Stefanie Z'Brun

Stv. Leitung / GL King Louis



Jalina Schmidt

GL Baghira



Daniela Ackermann



Rhea Ambord



Larissa Egger



Sabine Eyer



Linda Feduska



Hildegard Furrer



Alina Grichting



Sara Holosnjaj



Josianne Imboden



Svenja Perrollaz



Priska Ritz



Samira Ritz



Brigitte Rubin



Laura Ruffiner



Natascha Schmid



Caroline Tscherrig



Lena Wyssen



Svenja Zeiter

TRANSPORT TAGESSTRUKTUREN

Familien, welche das Angebot nutzen wollen, sind für den Transport zu den Einrichtungen der Tagesstrukturen selbst verantwortlich. Organisation und Kosten des Transportes werden nicht von der Gemeinde übernommen.

Tagesplatz / Ferienbetreuung

Die Tagesschulstrukturen sind Teil des familien- und schulergänzenden Betreuungsangebots der Gemeinde Naters. Mit dem Angebot werden gesellschaftliche Rahmenbedingungen geschaffen, mit welchen Mütter und Väter Beruf und Familie besser vereinbaren können. Die Kinder werden von Betreuerinnen mit pädagogischer Ausbildung liebevoll und kompetent betreut. Der Tagesplatz bietet Kindern Gelegenheit, eine vollwertige Mahlzeit einzunehmen. An Vor- und Nachmittagen unternehmen wir Aktivitäten wie Spielen, Basteln, Geschichten erzählen, Backen, Spaziergänge und Erkundungen in unseren Garten oder auf verschiedenen Spielplätzen. In der Nachschulbetreuung bieten wir eine Zwischenmahlzeit an. Die Primarschüler dürfen nach 16.00 Uhr selbständig ihre Schulaufgaben bei uns machen.

Die Kinder der 1H und 2H werden jeweils zu ihrem Kindergarten begleitet und von dort auch wieder abgeholt. Für alle andern Kinder liegt die Verantwortung für den Weg zur Schule und an den Tagesplatz bei den Eltern. Die Primarschüler gehen selbständig von Ort zu Ort.

Mitarbeitende Tagesplatz / Ferienbetreuung

Naters

Stv. Leitung



Raphaela Carni



Ingrid Briw



Linda Feduska



Judith Imesch

Birgisch/Mund



Fräzi Oberson



Estelle Rubin



Valentina Zbinden



Nicole Wyssen

TAGESPLATZ / FERIEBETREUUNG

Die schul- und familienergänzende Betreuung kann in einzelnen Betreuungsmodulen oder Tagen genutzt werden. Das Betreuungsangebot in Naters ist während den Schulferien geöffnet – ausser während den Betriebsferien über Weihnachten.

Betreut werden Kinder vom 1. bis zum Abschluss des 8. Schuljahres (1H – 8H).

Tagesplatz Naters

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag	06.30 – 08.00 Uhr 11.30 – 18.30 Uhr
Dienstag	06.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch	06.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag	06.30 – 18.30 Uhr
Freitag	06.30 – 08.00 Uhr 11.30 – 18.30 Uhr

Breitenweg 2a
Tel. 079 793 56 39
kinderbetreuung@naters.ch

Tagesplatz Birgisch/Mund

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag	11.00 – 13.15 Uhr 15.30 – 18.30 Uhr
Dienstag	11.00 – 13.15 Uhr
Donnerstag	11.00 – 13.15 Uhr

Mehrzweckhalle Mund
3903 Mund
kindermittagstisch-mund@naters.ch

Kinderbetreuung zu Hause

Der Dienst richtet sich an Eltern, die eine vorübergehende Kinderbetreuung für ihre Kinder suchen:

- **Eltern haben ein krankes oder verletztes Kind** und sind berufstätig. Das Kind kann nicht in seine gewohnte Betreuung (Krippe, Tagesmutter) oder in die Schule gebracht werden. In solchen Fällen können die Eltern unsere Regionalstelle im Oberwallis kontaktieren, die eine Kinderbetreuerin organisiert. Die Mitarbeiterin betreut das Kind zu Hause.
- **Eltern sind krank, haben einen wichtigen Termin** oder sind vorübergehend nicht in der Lage, sich selber um ihr Kind zu kümmern. Unsere Kinderbetreuerin kommt zur Familie nach Hause und betreut ihre Kinder.
- **Eltern haben ein Kind mit Behinderung.** Eine regelmässige Entlastung entspannt die Familiensituation, hilft aufzutanken für den Alltag oder Zeit mit den anderen Kindern zu verbringen.

KINDERBETREUUNG ROTES KREUZ WALLIS

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag bis Freitag	07.30 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Sonntag	19.00 – 20.00 Uhr

Regionalstelle Oberwallis
Bahnhofstrasse 4, 3900 Brig
Tel. 027 324 47 20 oder Tel. 079 559 20 85
info@rotes-kreuz-wallis.ch
www.rotes-kreuz-wallis.ch

Spielgruppe «Chinderhüsi»

Im «Chinderhüsi» werden Kinder ab 3 Jahren in Gruppen von maximal 10 Kindern von Fachpersonen mit pädagogischer Ausbildung betreut. Es wird gespielt, gebastelt, musiziert, getanzt, Theater gespielt und vieles mehr.

SPIELGRUPPE «CHINDERHÜSI»

Betreut werden Kinder **ab 3 Jahren**.
Kosten **pro Halbtag Fr. 15.–**

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag bis Freitag	09.00 – 11.00 Uhr 13.45 – 15.45 Uhr
--------------------	--

Container Sand, Tel. 079 519 44 07

Mitarbeitende Spielgruppe «Chinderhüsi»

Leitung



Lea Jeanneret

Stv. Leitung



Carine Zenklusen



Mirjam Haag



Nina Wyden



Conni Wellig

Kinderhort «Rekalino»

Der Kinderhort Rekalino ist eine touristische Einrichtung. Auch einheimische Kinder sind bei freien Plätzen herzlich willkommen.

KINDERHORT «REKALINO»

Betreut werden Kinder im Alter **ab 3 Monaten bis 14 Jahren**.

Öffnungszeiten und Kontakt

Winter

Montag bis Freitag: Betreuung auf der Belalp (Mittagstisch möglich)

Sommer

Montag bis Freitag: Betreuung in Blatten (2 x wöchentlich Mittagstisch)

Reka-Feriendorf Blatten-Belalp
Tel. 027 924 11 42
blatten@reka.ch

DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE

Das Forum Migration Oberwallis (FMO) bietet Deutschkurse für Migrantinnen und Migranten in den Niveaus Alphabetisierung bis B1 an und orientiert sich dabei an dem vom Bundesamt für Migration entwickelten Sprachenkonzept «fide». Kosten pro Lektion (45 min) Fr. 8.–. Es kann auch der offiziell anerkannte fide-Test absolviert werden, Niveaus A1–B1. Melden Sie sich bei Interesse beim Forum Migration Oberwallis. Wir beraten Sie gerne.

FORUM MIGRATION

Kontakt

Projektleiterin Josiane Terrettaz
Tel. 075 423 54 15
josiane.terrettaz@forum-migration.ch
deutsch.visp@forum-migration.ch